

LIEBE UND ASSIMILIERUNG - Parascha Nizawim

2. September 2021 – 25 Elul 5781



Parascha Nizawim (Devarim 29:9-30:20)

„und HaSchem wird euere gefangenschaft zurück kehren lassen und mitleid mit euch haben. Und er wird zurück kehren und euch aus allen Völkern zusammen sammeln, unter denen er euch verteilt hatte“

(Dev. 30:3)

Dieser Passuk, dieser Satz, hat verschiedene Bedeutungsebenen:

1. Es steht „Weschav“: G“tt Selbst wird zurück kehren. Eigentlich hätte da stehen sollen: „Wehejschiv“; „und HaShem widt Euch Gefangene zuück kehren LASSEN“. Es steht jedoch „UND HA’SHEM WIRD MIT EUERER GEFANGENSCHAFT ZURÜCK KEHREN“.

Das Wort: „WESCHAW“ bedeutet, dass G“tt Selbst zurück kehren wird. Unsere Chachamim, unsere Weisen, leiten hieraus ab, dass die Schechina (die G“ttliche Anwesenheit) mit den Juden in allen ihrem Leid und Exil tatsächlich anwesend ist. Wenn sie aus ihrem Exil befreit werden, wobei mehr die Verbannung, also die unfreiwillige Vertreibung gemeint ist, beschreibt G“tt die Befreiung als Seine Eigene Befreiung. Das bedeutet, dass G“tt mit ihnen zurück kehren wird.

2. es kann auch bedeuten, dass das

Einsammeln der Exilanten so schwierig sei, dass G“tt tatsächlich Selbst und eigenhändig jeden Juden von seinem Ort im Exil weg holen muss, wie es steht (Jesaja 27:12):“Ihr, Kinder Israels, werdet jedes einzeln weg gepflückt werden“. Auch mit dem Blick auf andere Völker finden wir etwas Ähnliches (Jecheskjel 29:14):“ Ich werde mit der Gefangenschaft, also mit den jüdischen Gefangenen/Versklavten, aus Ägypten zurück kehren“.

In der ersten Erklärung wird die Liebe G“ttes zu Seinem Volk betont.

Die zweite Erklärung zeigt, wie das Jüdische Volk sich in fremden Ländern eingelebt hat. Sie wollen nicht weg gehen.

Am Ende aller Tage werden alle Völker G“tt als den EINZIGEN anerkennen. Dann werden sowohl Israel wie alle anderen Völker zu den Orten ihrer Herkunft zurück kehren. Dieses ist der Masterplan G“ttes.